

RS OGH 1990/9/18 10ObS303/89, 10ObS305/99x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1990

Norm

B-KUVG §55 Abs1

B-KUVG §56 Abs1

Rechtssatz

Das B-KUVG räumt den Angehörigen eines Versicherten durchgehend einen eigenen Anspruch auf Leistungen der Krankenversicherung ein. Im Versicherungsfall der Krankheit des volljährigen ehelichen Sohnes eines Versicherten kann daher nur dieser anspruchsberechtigte Angehörige, nicht aber der Vater im eigenen Namen einen Anspruch auf Versicherungsleistungen stellen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 303/89
Entscheidungstext OGH 18.09.1990 10 ObS 303/89
Veröff: SZ 63/158 = SSV-NF 4/96 = RZ 1992/53 S 128
- 10 ObS 305/99x
Entscheidungstext OGH 14.12.1999 10 ObS 305/99x
Vgl auch; Beisatz: Hier: § 122 Abs 1 ASVG, § 123 Abs 1 ASVG. (T1) Beisatz: Die Angehörigen selbst können Leistungen aus der Krankenversicherung nicht beanspruchen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0086022

Dokumentnummer

JJR_19900918_OGH0002_010OBS00303_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at